

AI
week

Prüfungen neu gedacht: Gestaltung mit KI

Miriam Chrosch & Radu Tetcu

Freie Universität Berlin, FUB-IT, Abt. Lehre, Studium und Forschung
Arbeitsbereich E-Learning und E-Examinations (EEE)

VERANSTALTET VON:



IM RAHMEN EINES PROJEKTES VON:



GEFÖRDERT VON:



Was ChatGPT und Co. alles können:

ChatGPT besteht
schriftliche medizinische
Staatsexamina nach
Ausschluss der
Bildfragen

[Quelle](#)

***Betrug bei schriftlichen Arbeiten?
Das KI-Problem für die Unis***

[Quelle](#)

**Just the Beginning: Chicago-Kent Professor
Demonstrates that GPT-4 Can Pass Bar Exam**

[Quelle](#)

Gliederung

- Prüfungen mit ChatGPT und Co. gestalten
 - ein Überblick
- Beispiele zum Einsatz von genKI für die Prüfungsgestaltung
 - ein Einblick
- Herausforderungen zum Einsatz von genKI für die Prüfungsgestaltung
 - ein Ausblick



Wie viel Erfahrung haben Sie bisher mit genKI und Prüfungen gemacht?

Prüfungen mit ChatGPT und Co. gestalten - ein Überblick

ChatGP...Hä? – Grundlagen

- KI im Kontext von Hochschullehre meist
 - generative AI (genAI)
 - für multimediale Inhalte
- ChatGPT und Co. sind Chatbots auf Basis großer Sprachmodelle (LLM), genauer generativer vortrainierter Transformer (GPT)
- Stochastischer Papagei



ChatGPT 4 – DALL-E Prompt.

„generiere mir ein Bild das das Bild "stochastischer Papagei" gut trifft“

ChatGP...Hä? – Grundlagen

- Mangelnde Transparenz in Bezug auf Trainingsdaten und Funktionsweise
- Bias
- Halluzinationen

n of the enzyme from *B.* cell wall, from the results obtained
enzyme did not attack Norris of Leeds University (*person*
in the vegetative cell, preparation of ly' enzyme fr
sporangium. It is by no spores and examin the effect
ppens to the vegetative electron microscopy. No evidence
re is released. In *Clos-* exosporium was obtained.
ars that at least part of It was not known whether the e
d as an outer membrane in spores, or another enzyme, w
is the opinion of some for lysis of the sporangial wall d

<https://journals.asm.org/doi/epdf/10.1128/br.23.1.1-7.1959>

Text Correction

In addition, two phrases in the original publication were not appropriate. The authors would like to change "vegetative electron microscopy" to "scanning electron microscopy" and "extracellular cells" to "extracellular membrane". A correction has been made to Section 3. Ag Nanoparticles Antimicrobial Resistance, paragraph 1.

The authors state that the scientific conclusions are unaffected. This correction was approved by the Academic Editor.

<https://www.mdpi.com/1996-1944/17/12/2841>

[Mehr Informationen](#)

ChatGP...Hä? – ausgewählte Strategien

Gutes Prompting

Nutzung von Reasoning Modellen

Einbezug von externen Datenquellen wie Internetsuche oder Dokumente

ChatGP...Hä? Ausgewählte Strategien

- *ChatGPT kann Fehler machen. Überprüfe wichtige Informationen*
ChatGPT von OpenAI
- *Gemini kann fehlerhafte Aussagen liefern, auch über Personen, also überprüfe die Antworten.*
Gemini von Google
- *Claude can make mistakes. Please double-check responses.*
Claude von Anthropic

ChatGP...Hä? – ausgewählte Strategien

Gutes Prompting

Nutzung von Reasoning Modellen (wie DeepSeek)

Einbezug von externen Datenquellen wie Internet oder Dokumenten

→ Kritische Reflexion mit Outputs

Einsatz im Hochschulkontext

Einsatz an Hochschulen besonders sensibel

- Rechtliche Vorgaben, wie AIAct
 - Datenschutz
 - Urheberrecht
 - Ethische Fragestellungen
- Einfluss der Nutzung auf Studium und Lehre
 - Welche Kompetenzen brauchen Nutzer:innen?
 - Wie verändern sich Anforderungen an Prüfungen?
- Chancengleichheit/ Lizenzmodelle

Beispiele zum Einsatz von KI für die Prüfungsgestaltung - ein Einblick

genKI und Prüfungen – ein Annäherungsversuch

Veranstaltungsbegleitung

- Tool für formatives Assessment (wie TUMtutor)

Vorbereitung

- Aufgabenerstellung
- Gestaltung von Prüfungsformaten
- Themenfindung Hausarbeiten

Durchführung

- Aufsicht bei Distanzprüfungen
- Erlaubtes Hilfsmittel

Nachbereitung

- Bewertung bzw. Unterstützung bei der Bewertung durch KI

Gruppenarbeit

Szenario 1: Prüfungsformat gestalten

Ich gebe eine Vorlesung zum Thema Wissenschaftstheorie. Die Vorlesung hat 14 Einheiten, die sich mit den Grundlagen befassen. Wie könnte eine Kompetenzorientierte Klausur im Umfang von 60 Minuten für Bachelorstudierende im ersten Semester aussehen?

Szenario 2: Evaluation einer gegebenen Antwort

Ich stelle dir eine Klausurfrage aus meiner Veranstaltung "Einführung in die Wissenschaftstheorie". Die Prüfung findet im ersten Semester eines Bachelorstudiengangs statt. Die Aufgabe hat 5 Punkte. Als Studentin hättest du ca. 5 Minuten Zeit, die Frage zu bearbeiten.

"Definieren Sie den Begriff "Wissenschaftstheorie" unter Hinzunahme der Schriften von Karl Popper."

Weitere
Informationen s.
Arbeitsblatt

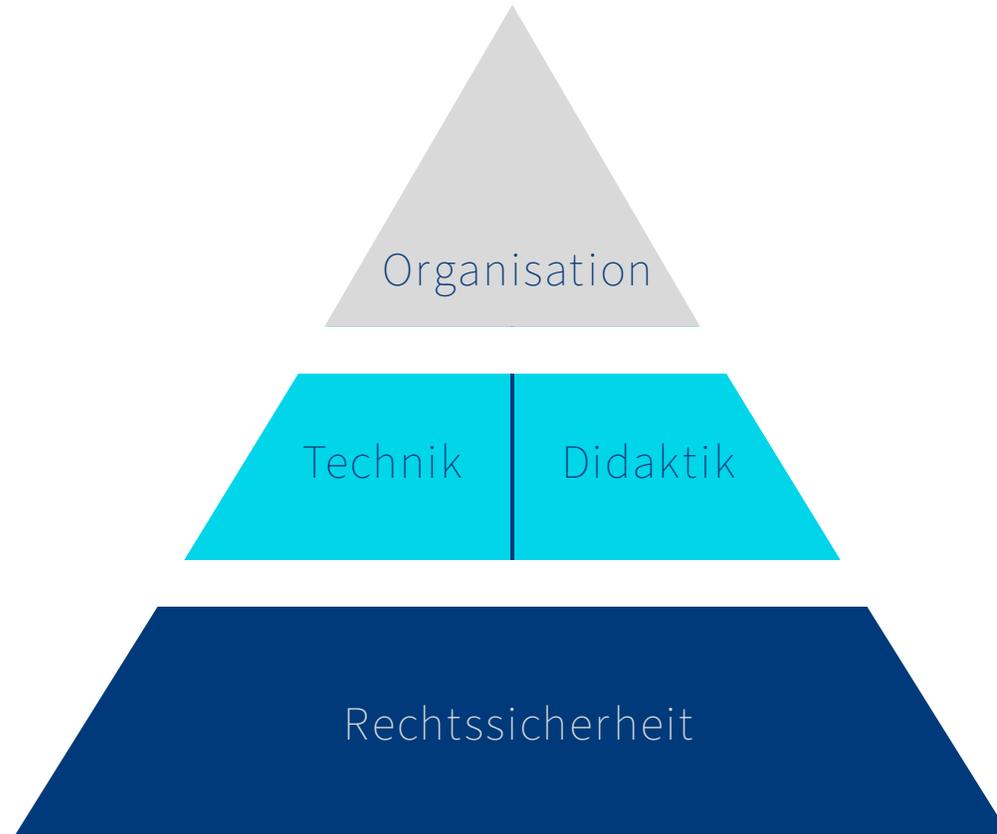
Ergebnisse

- Wie schätzen Sie das Szenario ein? Was gefällt Ihnen besonders gut? Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?
- Können Sie sich vorstellen, das jeweilige Szenario für die Gestaltung Ihrer Prüfung zu nutzen?
- Welche weiteren Ideen zur Nutzung von genKI im Prüfungskontext haben Sie?



Herausforderungen des Einsatzes von genKI für die Prüfungsgestaltung - ein Ausblick

Gelingsbedingungen für Prüfungen mit genKI



Nach:

https://hochschulforumdigitalisierung.de/sites/default/files/dateien/HFD_Whitepaper_Digitale_Pruefungen_Hochschule.pdf

genKI und Prüfungen – Klausuren

Vorbereitung

- Planung des Formats
- Aufgabengestaltung

Durchführung

- Erlaubtes Hilfsmittel
- Aufsicht bei digitalen Distanzprüfungen

Nachbewertung

- Bewertung durch KI

genKI und Prüfungen – Hausarbeiten

Vorbereitung

- Themenfindung

Durchführung

- Erlaubtes Hilfsmittel vs. Unerlaubtes Hilfsmittel
- Multimediale Inhalte erstellen

Nachbewertung

- Bewertung

genKI und Prüfungen – Formatives Assessment

Lehr-Lern-Begleitung

- Feedback für Studierende (Wo stehe ich?)
- Feedback für Lehrende (Wo stehen die Studierenden?)

Vorbereitung
Durchführung
Nachbewertung

- z.B. als Komplettlösung als Tutor mit instant Feedback und Aufbereitung für Lehrende, wie TUMtutor

Fazit

Ist das Szenario zum Einsatz von genKI für Prüfungen...

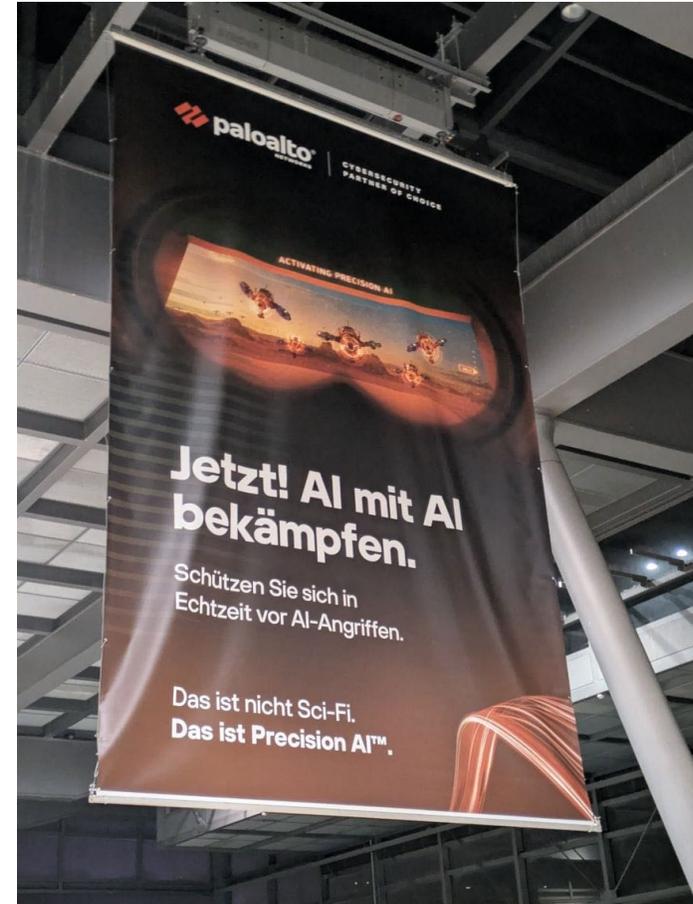
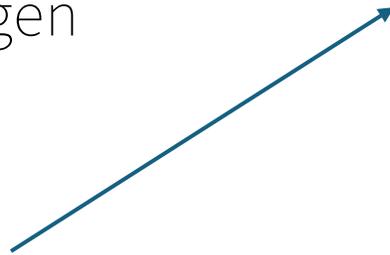
- rechtssicher?
- technisch sicher ein- und umsetzbar?
- didaktisch sinnvoll gestaltet?
- unter den verfügbaren Ressourcen machbar?

Klingt kompliziert? → Melden Sie sich bei uns!

Food for Thought: Wie sehen die Prüfungen von morgen aus?

- Wie groß soll der Einfluss von generativer KI im Studium sein?
- Für Lehre und Studium muss es gewinnbringend sein
 - Relevante Kompetenzen für Studierende und Lehrende
 - Zeitersparnis an den richtigen Stellen für Lehrende

Was wir nicht vorschlagen



Vielen Dank!

Miriam Chrosch

miriam.chrosch@fu-berlin.de

Radu Tetcu

radu.tetcu@fu-berlin.de

Freie Universität

Lehren, Lernen und Prüfen mit
Künstlicher Intelligenz

ki@fu-berlin.de

AI Week: Organisatorisches

e-teaching@cedis.fu-berlin.de

AIQualify - Qualifizierung zu Künstlicher Intelligenz in der Hochschullehre

Koordination und Kontakt
Freie Universität Berlin
FUB-IT. Lehre, Studium, Forschung (ex-CeDiS)
E-Learning und E-Examinations (EEE)
Innstraße 24, D-14195 Berlin
e-teaching@cedis.fu-berlin.de
<https://www.cedis.fu-berlin.de/nel-ki>

VERANSTALTET VON:



IM RAHMEN EINES PROJEKTES VON:



GEFÖRDERT VON:

